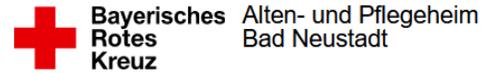




Digital Companion
für die Pflege

How to: Digital in 4 Etappen

Das Team



Alten- und Pflegeheim
Bad Neustadt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

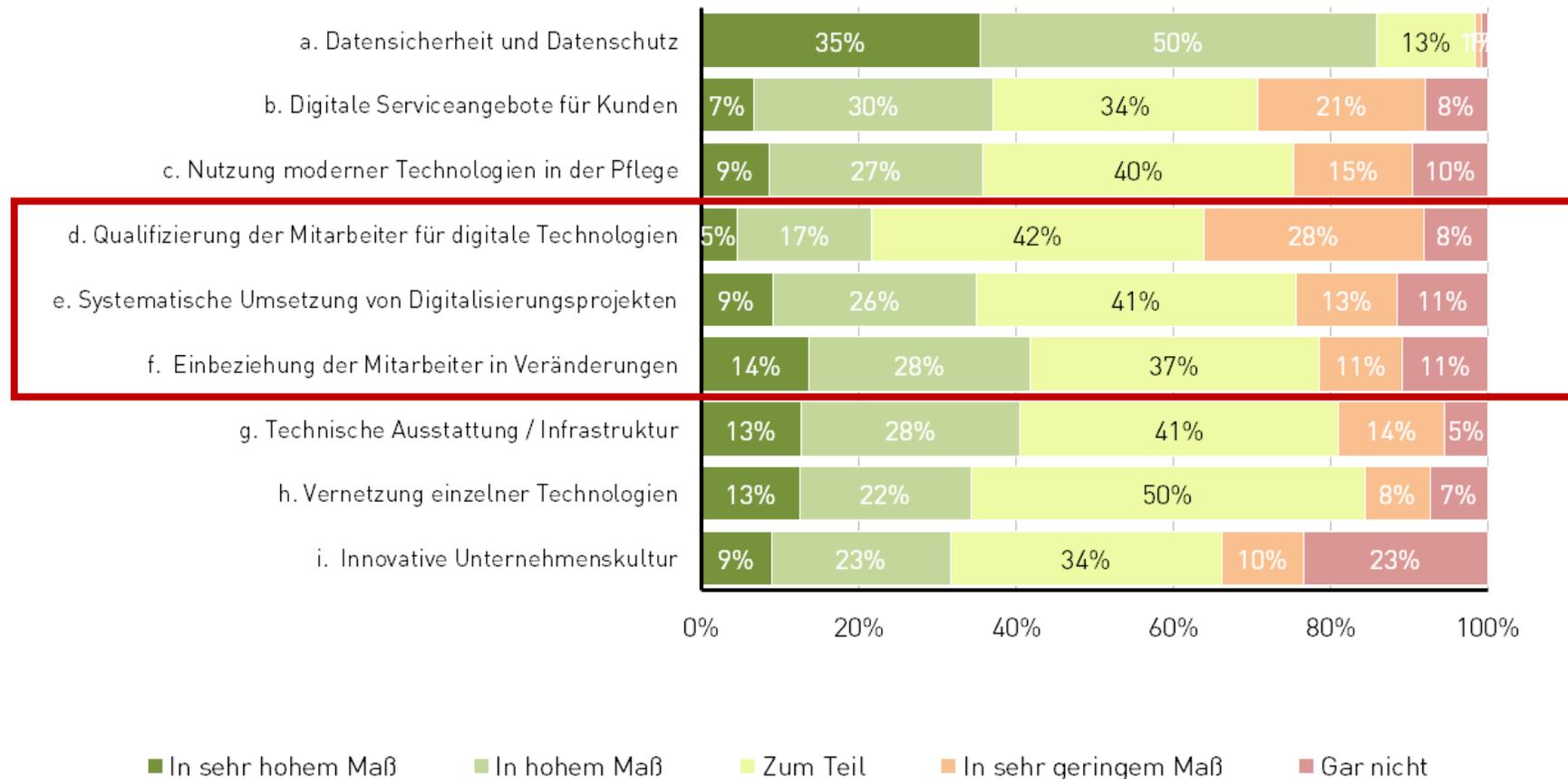


Verbesserungen durch Digitalisierung?

...nur, wenn Digitalisierung „gut gemacht“ ist!

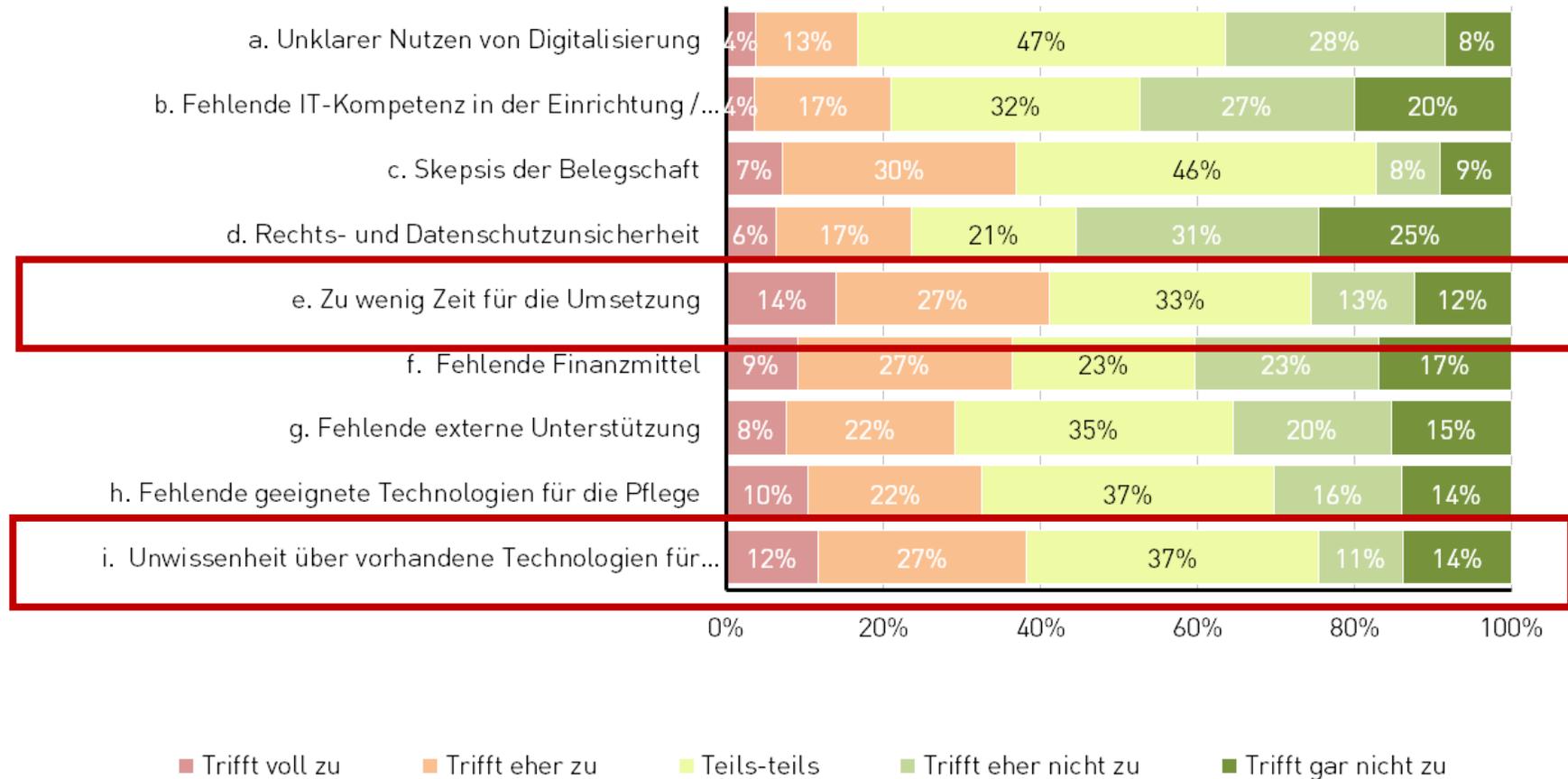
Handlungsbedarfe

6. Wie „fit“ ist Ihre Einrichtung / Organisation Ihrer Meinung nach in Bezug auf die folgenden Aspekte der Digitalisierung?



Handlungsbedarfe

7. Inwieweit spielen typische Hürden bei der Digitalisierung in Ihrer Einrichtung / Organisation eine Rolle?



Care 4.0

LEITFADEN

Digitalisierung – die Antwort auf alle Fragen?	7
Überblick gewinnen – Digitale Technologien in der Pflege	8
Reflektieren und kritisieren – Realitätscheck und Gestaltungspotenziale	12
Einbetten und anpassen – Integration in den Arbeitsalltag	17
Vermitteln und motivieren – Mit Know-How und Erfahrungen überzeugen	22
Messen und prüfen – Intentionen mit dem Ziel abgleichen	27
Wandel überall – Organisationskultur und -entwicklung	31

Digitale Transformation in Pflegeeinrichtungen

Wie sich der Transformationsprozess
gestalten lässt

HANDLUNGSHILFE



Analoge Beratung und digitale Assistenz

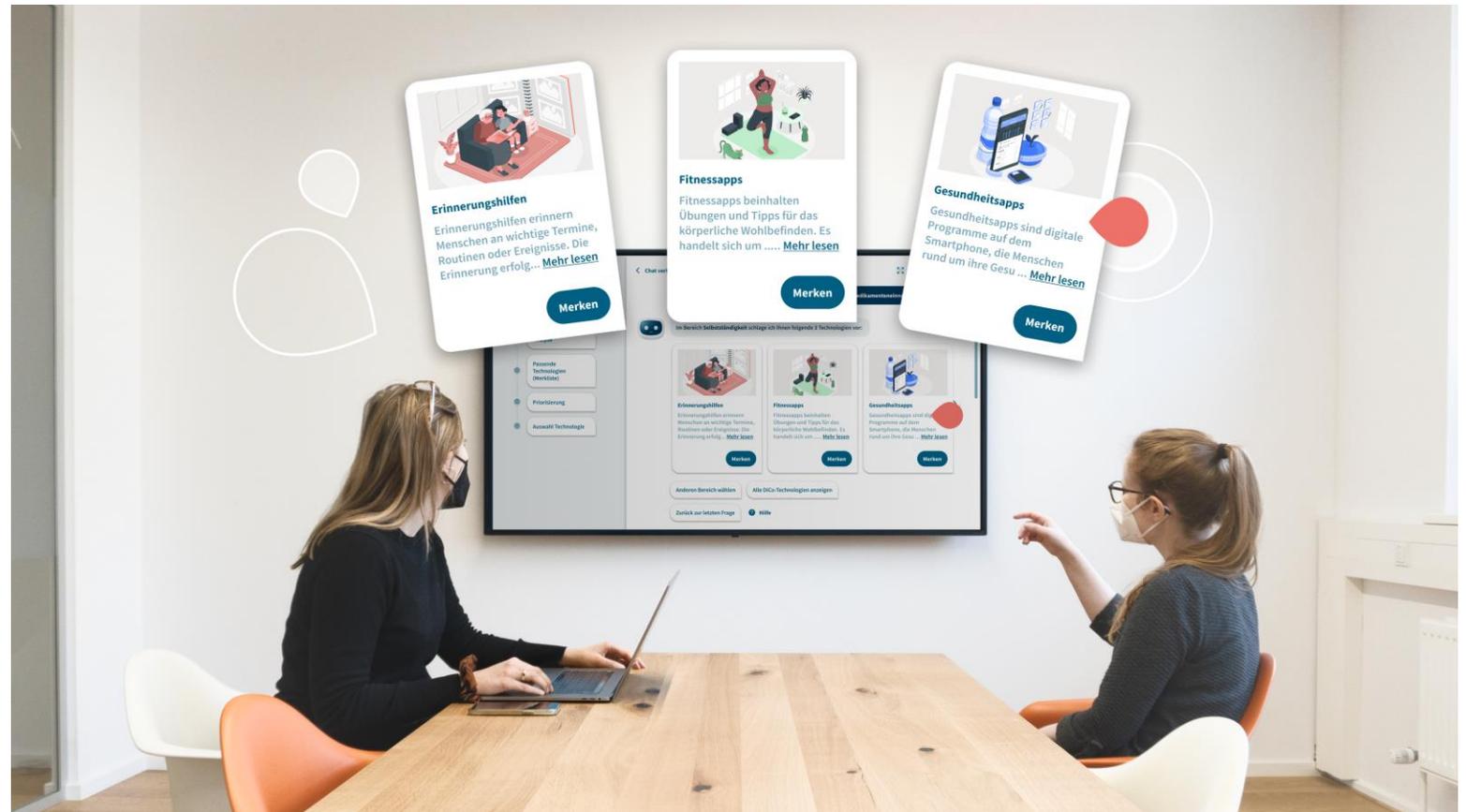
...zur Unterstützung digitaler Transformation „Hand in Hand“

Warum „Hand in Hand“?

- **Menschliche Berater*innen können v.a.:**
 - Unterschiede in Einrichtungen wahrnehmen und aufgreifen
 - Eigenen Erfahrungshintergrund authentisch in die Beratung einbringen
 - „Sparringspartner“ bei Unsicherheiten und Problemen sein
 - Eine „Verbandslinie“ in der Beratung verfolgen
- **Ein digitaler Assistent kann v.a.:**
 - Den Prozess zur digitalen Transformation „standardisieren“ und strukturieren
 - Standardisierte Instrumente und Vorlagen an die Hand geben
 - Einen breiten Überblick über Technologien + Erfahrungsberichte bieten

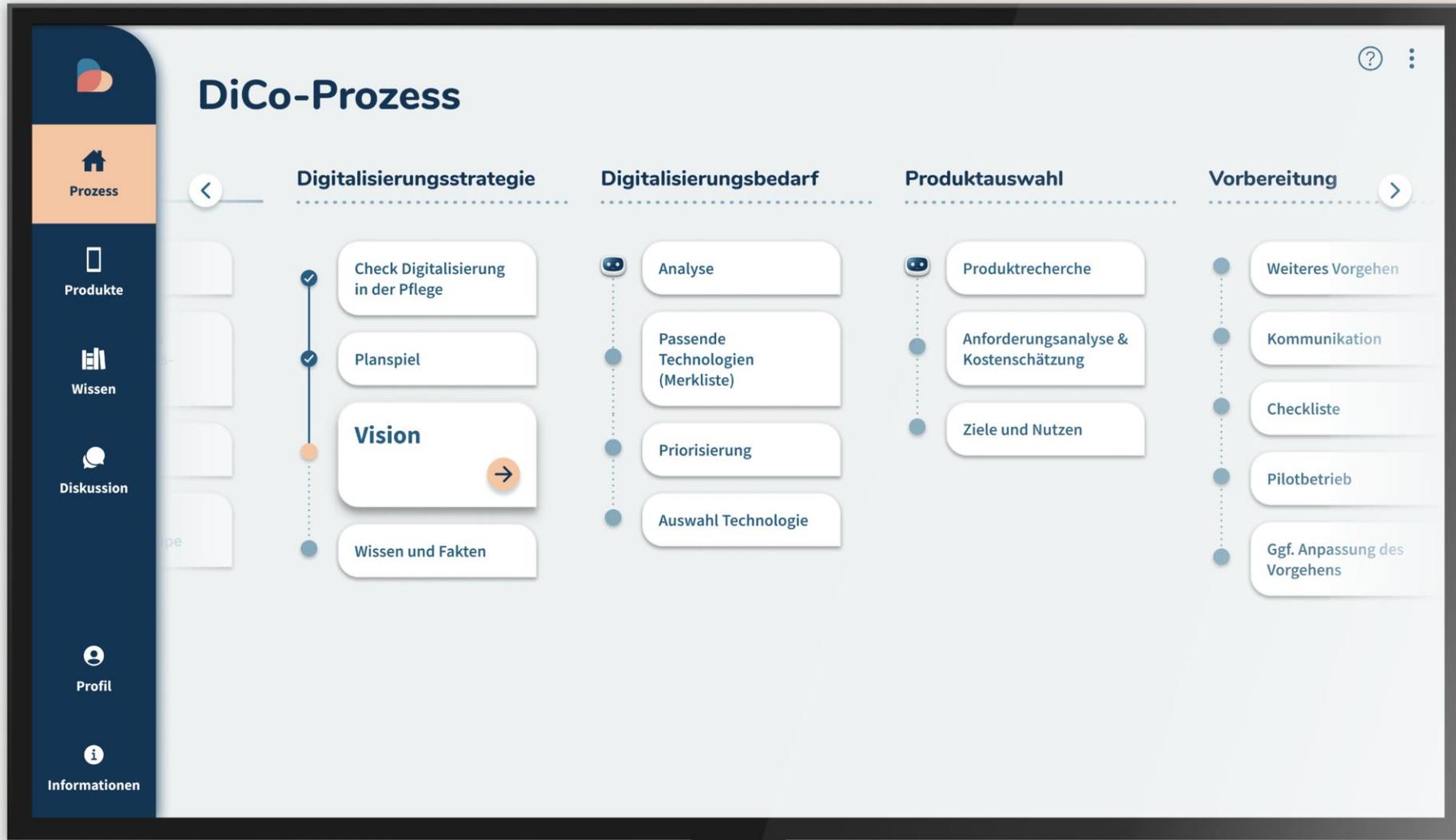
„Gute“ Digitalisierung in der Pflege

- Strategisch & systematisch
- Bedarfsorientiert
- Partizipativ!



Die 4 Phasen

... als roter Faden zur Begleitung von Transformation – zu finden in allen DiCo-Produkten



Phasen und Rollen

Phasen:



Dr. Tom Zentek,
Zentrum für Telemedizin



DiCo
Digital Companion für die Pflege

MITARBEITERVERTRETUNG (MAV)
Jakob, 55 Jahre
„Digitalisierung nicht um jeden Preis“

TEAMLEITUNG
Oliver, 28 Jahre
„Neue Technologien müssen Probleme lösen“

PFLEGEDIENSTLEITUNG (PDL)
Jonas, 30 Jahre
„Unsere Einrichtung muss digitaler werden.“

EINRICHTUNGSLEITUNG (EL) / PFLEGEDIENSTLEITUNG (PDL)
Ich möchte sicherstellen, dass **Einrichtungsleitung und PDL** Digitalisierungsprojekten nicht am **letzten Preis** erliegen. Deshalb liegt es mir daran, von Führungskräften informiert und in Entscheidungen eingebunden zu werden.

FÜHRUNGSKRÄFTE (WOHNBEREICH-/TEAMLEITUNG WBL/TL)
Die **Wohnbereiche- und Teamleitungen** sollen dafür sorgen, dass es in den Teams **klar** ist, wie sie bei nicht klar definierten Sachverhalten in Sachen Digitalisierung, ihr Einfluss bei dem Prozess **begrenzt** sein.

MITARBEITENDE
Ich würde die Position der **Mitarbeitenden** in unserer Einrichtung **stärken**. Ich setze mich ein für **Ihre Anliegen**. Ihre Ängste in Bezug auf neue Technologien lassen ernst genommen werden. Sie müssen **aktiv einbezogen** werden.

MAV
Die **Einbindung** der **MAV** in die Auswahl und Einführung neuer Technologien ist mir **natürlich sehr wichtig**. Digitalisierung muss darauf ausgerichtet sein, Mitarbeitende zu **entlasten**.

TECHNOLOGIE
Ich **unterstütze** neue Technologien, sofern sie **genutzt** dazu beitragen, **Arbeitsbelastungen abzubauen**. Datenschutz und **Mitbestimmungsrechte** müssen dabei **selbstverständlich** eingehalten werden.

EINRICHTUNGSLEITUNG (EL) / PFLEGEDIENSTLEITUNG (PDL)
Ich **unterstütze** die Digitalisierungsziele unserer **Einrichtungsleitung und der PDL**. Digitalisierung muss aber **pragmatisch und Mitarbeiterorientiert** umgesetzt werden. **Zusatzaufgaben** können mir **nicht** bewilligt werden.

FÜHRUNGSKRÄFTE (WOHNBEREICH-/TEAMLEITUNG WBL/TL)
Die **Einbindung** von **Wohnbereichen- und Teamleitungen** in Digitalisierungsprojekten ist **extrem wichtig**. Digitalisierung muss zu **besseren Prozessen** in der Pflege führen. Die **Beziehung** in der Pflege ist **klar** zu schützen.

MITARBEITENDE
Ich bin **überzeugt**, dass **Mitarbeitende** neue Technologien **dann** annehmen, wenn sie **nicht** gezwungen sind, ihre **Probleme** in der **Pflegepraxis** zu lösen. Sie müssen **umfassend** informiert, **befragt** und **geschützt** werden.

MAV
Die **Einbindung** und **Teambesprechungen** sind für die **Gestaltung** des Veränderungsprozesses **wesentlich**. Die **Einbindung** der **MAV** sehe ich **vor** **Belastung** als **notwendig** an.

TECHNOLOGIE
Digitalisierung sehe ich als **Chance**, aber auch als **große Herausforderung**. Neue Technologien sollen **bestehende Probleme lösen** und **keine** zusätzlichen **Probleme** verursachen.

EINRICHTUNGSLEITUNG (EL) / PFLEGEDIENSTLEITUNG (PDL)
Mir ist es **sehr wichtig**, dass **EL und PDL** gemeinsam die **digitale Transformations** vorantreiben. Nur so **erfolgt** der **Wertschöpfungsprozess**. **Aber** wir können nicht zu **vielen** **Projekten** gleichzeitig **starten**.

FÜHRUNGSKRÄFTE (WOHNBEREICH-/TEAMLEITUNG WBL/TL)
Ich möchte die **Wohnbereiche- und Teamleitungen** für **neue Technologien begeistern** und **eng** mit ihnen **zusammenarbeiten**, um **Digitalisierung voranzutreiben**. Sie dürfen aber auch **nicht überfordert** werden.

MITARBEITENDE
Ich sehe bei **einigen Mitarbeitenden** Vorbehalte gegenüber **neuen Technologien**. Sie haben auch **Angst** vor **Mehrarbeit**. Ich würde sie gerne **zur Teilnahme** in den **Transformationsprozess** einbinden.

MAV
Die **MAV** ist **zuerst** ein **konstruktiver Partner**. Sie **darf** **neuen Technologien** aber **ebenfalls** **gegenüber**. Sie sollte **daher** **möglichst** **nur informiert** werden, **um** den **Prozess** nicht zu **bremsen**.

TECHNOLOGIE
Digitalisierung sehe ich als **große Chance**, um **Mitarbeitende** zu **entlasten**, **Prozesse** zu **verbessern** und **die** **Erbringung** **effizienter** und **wettbewerbsfähig** zu **bleiben**. **Länder** sind **gute** **Lösungen** oft **teuer**.

Rollen:

1. Einrichtungsleitung (EL) / Pflegedienstleitung (PDL)
2. Führungskräfte (Wohnbereichsleitung / Teamleitung – WBL/TL)
3. Mitarbeitende
4. Mitarbeitendenvertretung (MAV)
5. Die „Technologie“

< Zurück Steuerungsguppe einrichten Zurück zum Prozess



Für den Prozess der Digitalisierung Ihrer Einrichtung ist es von herausragender Bedeutung, dass dieser von allen Beschäftigtengruppen / von unterschiedlichen Rollen und Funktionen mit ihrer jeweiligen Kompetenz und Praxiserfahrung begleitet wird.

Zur Steuerung eines solchen Prozesses braucht es demnach Vertreter*innen (auch Multiplikatoren genannt) aus diesen unterschiedlichen Beschäftigtengruppen bzw. von unterschiedlichen Rollen und Funktionen aus Ihrer Einrichtung.

Im Folgenden werde ich Sie bei der Zusammenstellung und Einbindung der Steuerungsumsetzungsbeteiligten unterstützen.



1) Sensibilisierung und Orientierung

- **Fokus auf:**

- Zum Einstieg: Transformation eine Struktur geben: Einrichtung einer Steuerungsgruppe
- Information aller Mitarbeitenden
- Sensibilisierung für Digitalisierung , z.B. durch:
 - Check „Digitalisierung in der Pflege“
 - Planspiel
- Wissensaufbau, z.B. über:
 - Broschüren und Leitfäden
 - Erkenntnisse aus Forschungsprojekten
 - e-learning-Plattform
 - Mediathek
 - Finanzierung
 - Erfahrungsberichte
- Entwicklung einer Vision für digitale Transformation



Sensibilisierung & Orientierung

Version 1.0.1.0

2 Digicoins

	GRUPPE 1	GRUPPE 2	GRUPPE 3
Information MAV (3)	Information Führungskräfte und Verwaltung (3)	Sensibilisierung über Planspiel (5)	Definition Vision (6)
Befragung der Mitarbeitenden (4)	Information Pflegepersonal (3) ✓	Einrichtung Steuerungsgruppe (4) ✓	Fachliche Inputs / e-learning (3)
Einrichtung Steuerungsgruppe (4)	Information MAV (3) ✓	Befragung der Mitarbeitenden (4) ✓	Vernetzung mit anderen Pflegeeinrichtungen (3)
Check Digitalisierung in der Pflege (3)	Gewinnung von Digitalisierungs-Begeisterten (6) ✓	Digitale Transformation mit Berater*in (3)	Check Digitalisierung in der Pflege (3) ✓
Information Pflegepersonal (3)	Erstellung Info-Material (3)	Digitale Transformation mit Digitalem Assistenten (3)	
Gewinnung von Digitalisierungs-Begeisterten (6)			

Gewinnung von Digitalisierungs-Begeisterten

Sie stellen sich gedanklich Ihr "Top-Team" aus besonders digitalisierungsbegeisterten Mitarbeitenden zusammen und sprechen die betreffenden Personen an. Wollen sie sich für eine digitale Zukunft Ihrer Organisation einsetzen?

6

Kaufen

Verkaufen

BESTÄTIGEN

Orientierung: Phasenauswertung

Version 1.0.1.0

2x

1	Information MAV	Progress: 1/7
2	Befragung der Mitarbeitenden	Progress: 2/7
3	Einrichtung Steuerungsgruppe	Progress: 3/7
4	Check Digitalisierung in der Pflege	Progress: 4/7
5	Information Pflegepersonal	Progress: 5/7
6	Gewinnung von Digitalisierungs-Begeisterten	Progress: 6/7
7	Widerstände	Progress: 7/7

17

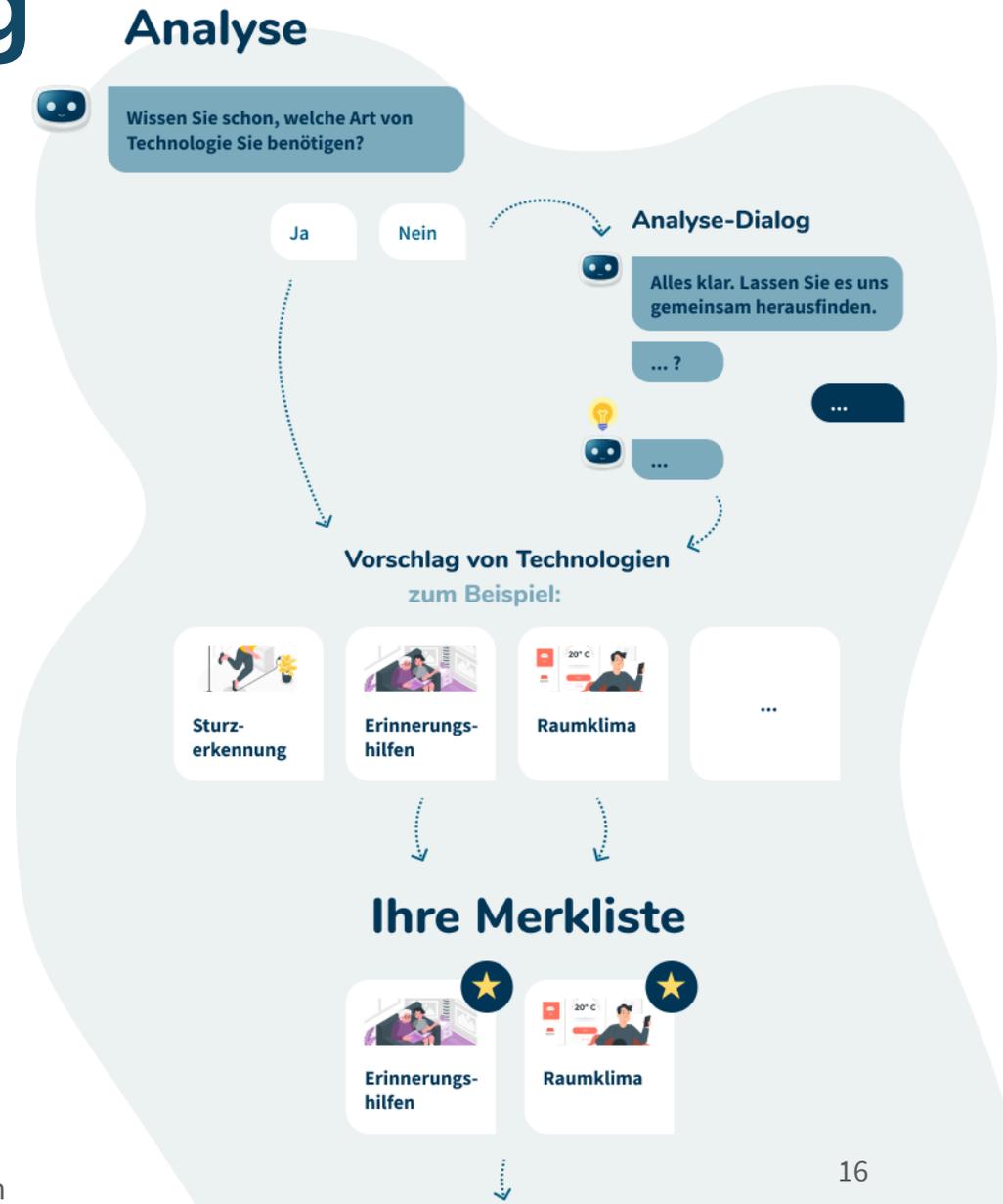
Tipp 3/3

Du kannst das Spiel mit dem Knopf rechts unterhalb des Spielfensters maximieren und mit der Escape-Taste wieder minimieren.

WEITER

2) Analyse und Planung

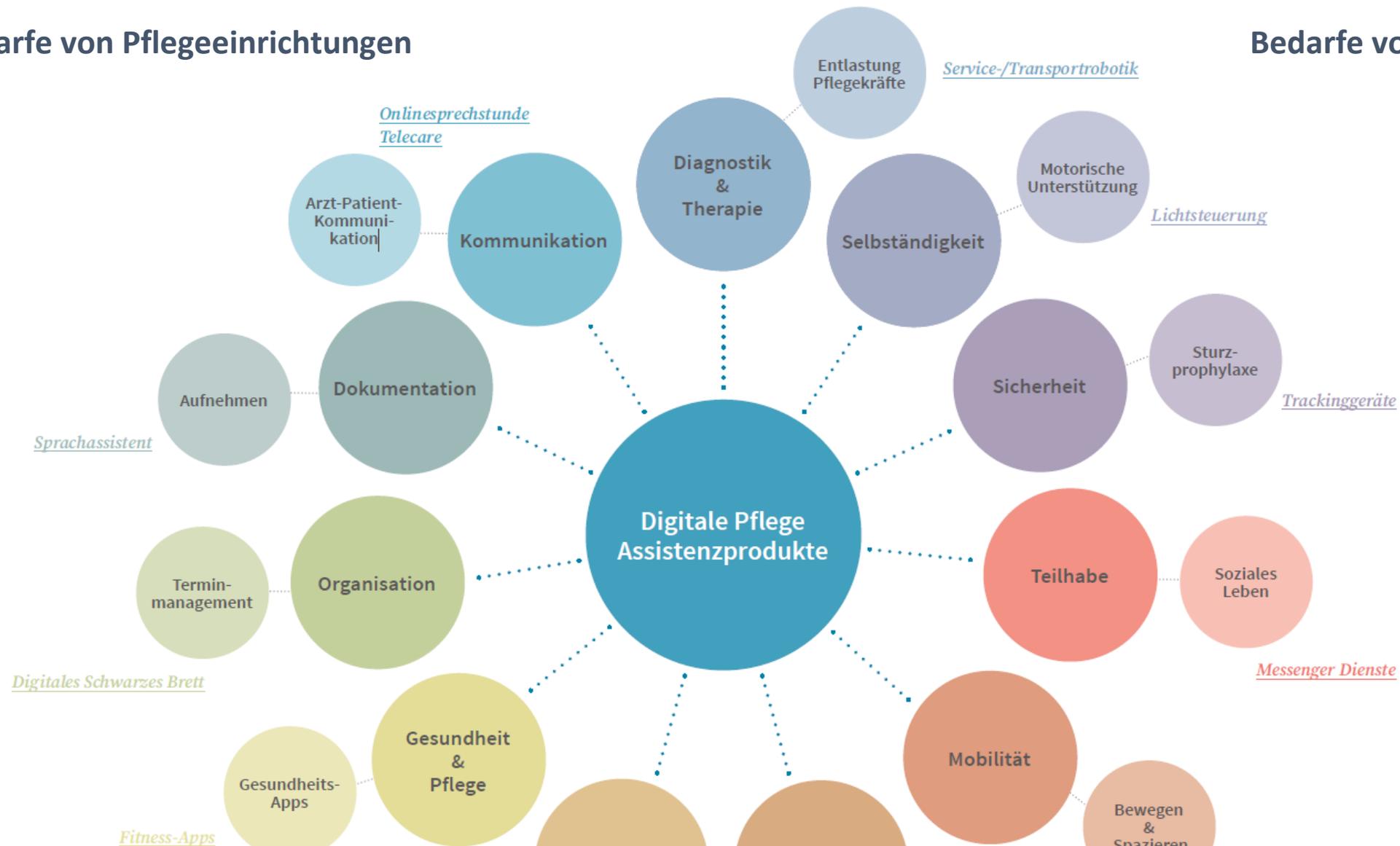
- **Fokus auf:**
 - Analyse von Bedarfen
 - Auswahl von Technologien
 - Priorisierung von Technologien
 - Analyse von Anforderungen / Planung der Umsetzung
 - Definition von Zielen und angestrebtem Nutzen
 - Erprobung im Pilotbetrieb
 - Kommunikation an Mitarbeitende



Technologiedatenbank

Bedarfe von Pflegeeinrichtungen

Bedarfe von Klient*innen





Eine Technologie, die die Bewohner an die regelmäßige Medikamenteneinnahme erinnert.

EE



Im Bereich **Selbstständigkeit** schlage ich Ihnen folgende 3 Technologien vor:



Erinnerungshilfen

Erinnerungshilfen erinnern Menschen an wichtige Termine, Routinen oder Ereignisse. Die Erinnerung erfolg... [Mehr lesen](#)

Merken



Fitnessapps

Fitnessapps beinhalten Übungen und Tipps für das körperliche Wohlbefinden. Es handelt sich um [Mehr lesen](#)

Merken



Gesundheitsapps

Gesundheitsapps sind digitale Programme auf dem Smartphone, die Menschen rund um ihre Gesu ... [Mehr lesen](#)

Merken



Anderen Bereich wählen

Alle DiCo-Technologien anzeigen

|



3) Realisierung

- **Fokus auf:**
 - Erprobung bzw. Einführung des Produkts
 - Anpassung von Arbeitsprozessen





< Zurück

Erinnerungshilfen

Erinnern

Alltagserleichterung

Trainieren

Erinnerungshilfen erinnern Menschen an wichtige Termine, Routinen oder Ereignisse. Die Erinnerung erfolgt über eine Benachrichtigung, per Ton- oder Lichtsignal. Vergessliche Personen werden dadurch an Medikamente, das Trinken oder das Schließen von Türen und Fenstern erinnert.

Vorteile

- Erinnerungshilfen können für zahlreiche Szenarien eingesetzt werden.
- Sie helfen Personen ihre Routinen aufrechtzuerhalten und selbstständig zu bleiben.
- Sie tragen dazu bei, gefährliche Situationen zu verhindern (z.B. gesundheitliche Schäden durch vergessene Medikamente, Unterkühlung oder Einbruch bei geöffnetem Fenster).

Beispielprodukte



Drinktimer 2.0

Der intelligente Untersetzter erinnert ans regelmäßige Trinken.



Demenz Pillenbox Vergiss Nix 6

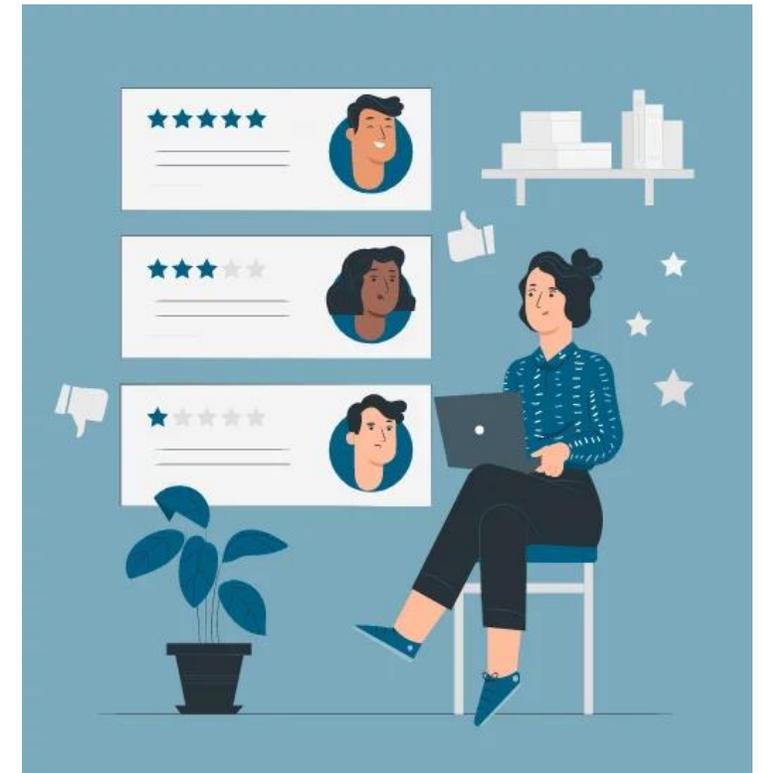
Die Pillenbox Vergiss Nix 5 erinnert Patienten an die regelmäßige Medikamenteneinnahme.



4) Auswertung und Weiterentwicklung

- **Fokus auf:**

- Bewertung des Produkts über Befragung von Steuerungsgruppe und Nutzer*innen
- Abschließende Bewertung und Dokumentation
- Kommunikation an Mitarbeitende



DiCo-Produkte...

... im Schnelldurchlauf

DiCo-Check » Digitalisierung in ...

https://fita-befragung.de/index.php/175332

110% Suchen

DiCo

Später fortfahren

14) In welchem Ausmaß werden folgende digitale Lösungen in Ihrer Einrichtung/Organisation bereits eingesetzt?

	nicht vorhanden	vorhanden, aber noch im Einführungsprozess	vorhanden, aber nur geringfügig eingesetzt	vorhanden, aber nicht in vollem Umfang eingesetzt	vorhanden und vollumfänglich eingesetzt	nicht relevant
Digitale Pflege-Dokumentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronische Patientenakte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Wunddoku	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spracheingabe/-steuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videovisite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Dienstplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Spiele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Virtuelle Umgebung mittels VR-Brille	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sensoren/Ambient Assisted Living	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Learning-Plattform	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Robotiklösungen, z.B. Logistikroboter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitales Ausfallmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Tourenplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Dienstleistungen (z.B. Beratungsplattform)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wissen Sie schon genau, welche Technologien Ihre Einrichtung benötigt?

Ja Nein

Hilfe

Hier sehen Sie...

Aktivitätsp...

Aktivitätsp...
Pflegebedür...
unterhaltsa...
Weise ihre F...
bzw. auszu...
Mehr lesen

Übersicht al...

Hilfe

Nach einer Technologie suchen Absenden

< Zurück
Zurück zum Prozess



Erinnerungshilfen

Erinnerungshilfen erinnern Menschen an wichtige Termine, Routinen oder Ereignisse. Die Erinnerung erfolgt über eine Benachrichtigung, per Ton- oder...

Mehr lesen

Merken



Exoskelett

Exoskelette sind mechanische Gerüste, die aussen am Körper angebracht werden. Dadurch wird der Körper oder einzelne Partien durch Stützen unterstützt. So ka...

Mehr lesen

Merken



Fernbedienung

Mit Fernbedienungen lassen sich Objekte wie Lampen oder Mediageräte aus der Ferne steuern. Sie werden zentral aus- und angeschaltet. Auch Geräte, die...

Mehr lesen

Merken



Ferndiagnose

Durch Ferndiagnosen beurteilen Ärzte Patientenfälle aus der Ferne. Die Kommunikation erfolgt via Videotelefonie, Nachrichtendienste, Apps oder...

Mehr lesen

Merken



Fitnessapps

Fitnessapps beinhalten Übungen und Tipps für das körperliche Wohlbefinden. Es handelt sich um digitale Anwendungen, die man auf einem Smartphone oder Tabl...

Mehr lesen

Merken



Gedächtnistraining

Mit dem Gedächtnistraining können Menschen ihr Erinnerungsvermögen und Reaktionen trainieren. Die Spiele und Rätsel fördern die...

Mehr lesen

Merken

**Wissensdatenbank und
Erfahrungsberichten**

Erfahrungsberichte

Wissen

Infomaterial

E-Learning

Mediathek

Erfahrungsberichte

Häufige Fragen

Erfahrungsberichte



NO IMAGE AVAILABLE

An Gesprächen teilnehmen dank Tablet

Anna lebt nun in einem Umfeld, dass durch den täglichen Umgang mit ihr ein festes Vertrauen in ihre sprachlichen Fähigkeiten aufgebaut hat. Es hat sich herausgestellt, dass sowohl Anna als auch weitere...



Beruhigt schlafen mit der Digitalen Nachtwache

Bei Fällen wie diesem spielen gesetzliche Rahmenbedingungen eine große Rolle. In diesem Fall war das Amtsgericht bereit sich über angebotene Alternativen Gedanken zu machen. Zudem musste die digitale...



Ein Videokonferenzsystem für die stationäre Pflege

Das Videokonferenzsystem ist mittlerweile nicht nur für die übergreifenden Team-Meetings im Einsatz, sondern auch um verschiedene Prozesse effektiver durchzuführen. Auch nach aussen wird d...



Elektronische Türöffnung für Rollstuhlfahrer

Für die Umsetzung der ausgewählten Lösung war eine Freigabe der baulichen Veränderungen an der Tür durch den Vermieter notwendig. Neben dem elektronischen Türschloss stand zudem ...



Komfortable Lichtsteuerung mit dem Tablet für Senioren

Bei der Auswahl der passenden Produkte und Technik war es Familie Scheiner wichtig, diese möglichst einfach zu gestalten. Eine KNX-Programmierung wurde in Betracht gezogen aber aufgrun...



NO IMAGE AVAILABLE

Kommunikation mit den Augen per Talker

Martin ist sehr gewillt den Talker einzusetzen und zu zeigen, was er kann. Jedoch bedarf der Umgang mit einem solchen Gerät viel Zeit und viele Wiederholungen für alle Beteiligten. Es...



Mit dem Lichtleitsystem Aufmerksamkeit erzeugen

Bei der Auswahl der passenden Produkte und Technik war es Familie Scheiner wichtig, diese möglichst einfach zu gestalten. Eine KNX-Programmierung



Per Messenger mit Klienten und Mitarbeitenden kommunizieren

Das Thema Datenschutz spielt beim Einsatz von Messengern im Gesundheits- und Pflegebereich eine wichtige Rolle. Da unter anderem auch sensible Daten über



Privatsphäre sichern mit dem elektronischen Türschloss

Neben dem Türschloss wurde ein motorbetriebener Türantrieb favorisiert. Die Wahl fiel auf das Türschloss, da es vergleichsweise erschwinglich ist und



Selbstständig unterwegs mit der Ortung

Neben dem GPS-Tracker wurden diverse weitere Geräte wie eine GPS-Uhr, und zwei weitere Tracker die über das LoRa-Netzwerk und die Internet-of-Things Technologie funktionieren getestet. Sie...



GPS-Tracker

- Passt in jede Jacken- oder Hosentasche
- Zeigt über das Handy wo sich die Person befindet

Fallstudien - Mit Ortung zu mehr Teilhabe

Problem

Die Person mit **starker Weglauftendenz**; ist **nicht in der Lage Hilfe anzunehmen**.

Zweck

Selbständigkeit; soziale Teilhabe und Privatheit; Vermeidung einer geschlossenen Unterbringung;
Schutz

Ressourcen

Freiheitsentziehende Maßnahme (FEM) liegt vor; Nachts Ortung nicht notwendig

Ziel

Wetterbeständiges und sturzsicheres Gerät; Notruf nicht notwendig; Ortungsfunktion - beim Verlassen des Bereiches bzw. dem Überschreiten einer bestimmten Grenze, Mitarbeitende werden informiert

Fallstudien - Mit Ortung zu mehr Teilhabe

Ergebnis

Ein Tracker, der über das sogenannte LoRa-Netz funktioniert. LoRa ist ein kostenloses Netzwerk, für dessen Nutzung man keine SIM-Karte benötigt. Der **Tracker wird über eine App** am Smartphone **gesteuert und beobachtet**. Es können Zonen erstellt werden. Die App schickt Alarmsignale wenn die Person bestimmte Zonen betritt oder verlässt. Die Person wird **alle 7-9 Minuten getrackt**.

<https://otiom.com/>



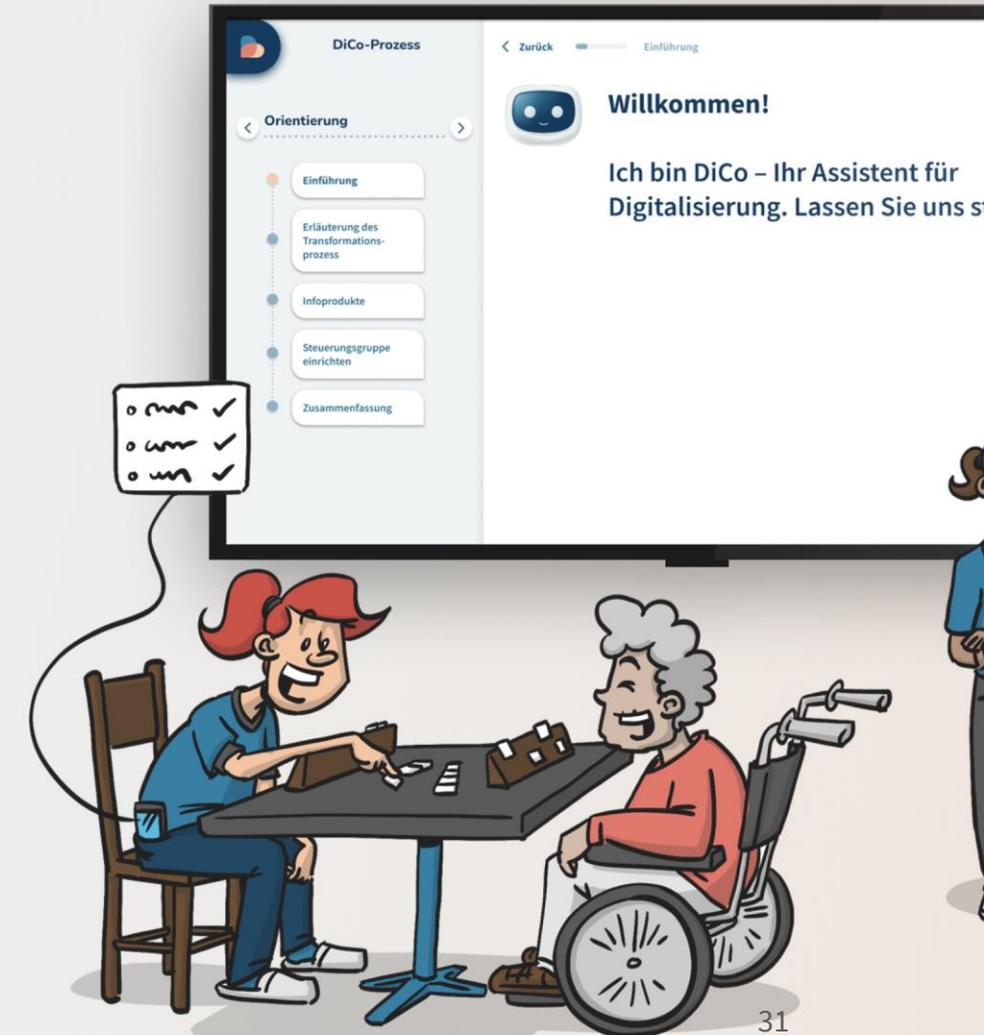
Digitale und analoge Produkte



DiCo: <https://dico-pflege.de>

- **Selbstverortung**
- **Spielerische Sensibilisierung**
- **Produktdatenbank**
- **Wissensportal**

- **INQA Handlungshilfe:**
 - <https://www.offensive-gesund-pflegen.de/angebote/handlungshilfen/>
- **Kompendium:**
 - <https://demographie-netzwerk.de/mediathek/artikel/kompendium-digital-companion/>



Haben Sie
Fragen?



und viel Spaß mit den
DiCo-Produkten!



Dr. Tom Zentek

Innovationsmanager
DiGa & Pflegeassitenzsysteme
Zentrum für Telemedizin
Bad Kissingen



Förderung

Förderrichtlinie

Digital Companion für intelligente
Beratung und interaktive Erfahrung
DiCo

Fördermittelgeber

Bundesministerium für Arbeit und
Soziales

Projektlaufzeit

36 Monate

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

